

# Lieder und Gesänge

mit Begleitung des

## PIANOFORTE

von

# D<sup>r</sup>: HEINRICH MARSCHNER.

Verlag und Eigenthum der Hof-Musikalien-Handlung von Adolph Nagel in Hannover.

	Thlr.	Ngr.		Thlr.	Ngr.
Werk 92. Nr. 2 <sup>b</sup> . „Wenn du wärst mein eigen“ von Ida Gräfin v. Hahn für tiefere Stimme . . . . .	—	5	Werk 128.		
Werk 94. Nr. 1 <sup>b</sup> . „In die Ferne“ von Klatke für höhere Stimme . .	—	6	Nr. 3. „Farewell Theresa!“ von F. Freiligrath . . . . .	—	6 $\frac{1}{4}$
Werk 101. Fünf Lieder von R. Reinick für Sopran oder Tenor . . . . .	1	—	„ 4 <sup>a</sup> . „Um Mitternacht“ von F. Rückert für Bass . . . . .	—	7 $\frac{1}{2}$
Nr. 1 <sup>a</sup> . Der Liebesgarten für Sopr. od. Tenor . . . . .	—	6	„ 4 <sup>b</sup> . Dasselbe für höhere Stimme . . . . .	—	7 $\frac{1}{2}$
„ 1 <sup>b</sup> . Dasselbe für Alt oder Bariton . . . . .	—	6	„ 5 <sup>a</sup> . Abendlied des Gondoliere von J. Mosen . . . . .	—	4
„ 2 <sup>a</sup> . „Liebchen wo bist du?“ für Sopran oder Tenor . . . . .	—	11	„ 5 <sup>b</sup> . Dasselbe für höhere Stimme . . . . .	—	4
„ 2 <sup>b</sup> . Dasselbe für Alt oder Bariton . . . . .	—	11	„ 6. „Will you come to the bower?“ von F. Freiligrath . . . . .	—	8 $\frac{3}{4}$
„ 3. Käferlied für Sopran oder Tenor . . . . .	—	6 $\frac{1}{4}$	„ 7. „Den Noah mag ich leiden“ v. L. Wihl . . . . .	—	4
„ 4. Juchhe! für Sopran oder Tenor . . . . .	—	6 $\frac{1}{4}$	Werk 136. Gedichte von E. Geibel und A. Tellkamp f. Tenor od. Sopr. . . . .	1	—
„ 5 <sup>a</sup> . Der Himmel im Thale, für Sopran oder Tenor . . . . .	—	10	Nr. 1. „Mein Herz ist wie die dunkle Nacht“ . . . . .	—	10
„ 5 <sup>b</sup> . Dasselbe für Alt oder Bariton . . . . .	—	10	„ 2. „Nur Du!“ . . . . .	—	6 $\frac{1}{4}$
Werk 106. Frühlingsliebe v. F. Rückert. Nr. 2 <sup>b</sup> . „Du hast mir hell ins Herz“ für tiefere Stimme . . . . .	—	5	„ 3. „Wohl lag ich einst in Gram“ . . . . .	—	6 $\frac{1}{4}$
Werk 113. Frühlingsliebe v. F. Rückert. Nr. 4 <sup>b</sup> . „Der Himmel hat eine Thräne geweint“ für tiefere Stimme . . . . .	—	9	„ 4 <sup>a</sup> . „Die Liebe sass als Nachtigall“ . . . . .	—	5
Werk 126. Junge Lieder v. Wolfg. Müller für Tenor oder Sopran . . . . .	1	5	„ 4 <sup>b</sup> . Dasselbe für tiefere Stimme . . . . .	—	5
Nr. 1. Erinnerung: „Blüthenweis bestreut“ . . . . .	—	7 $\frac{1}{2}$	„ 5. Der Liebe Sehnen . . . . .	—	7 $\frac{1}{2}$
„ 2. Erinnerung: „Wir wuchsen in demselben“ . . . . .	—	7 $\frac{1}{2}$	„ 6. Mädchenlaune . . . . .	—	6 $\frac{1}{4}$
„ 3. Rheinfahrt: „Auf dem schlanken Kahne“ . . . . .	—	8 $\frac{3}{4}$	Werk 138. Des Jägers Braut im Walde für Alt . . . . .	—	7
„ 4. Beruhigung: „Dir gegenüber selig“ . . . . .	—	5	Werk 142. Drei Gesänge . . . . .	—	15
„ 5. Die Thräne: „Wie ich jüngst mit langem“ . . . . .	—	6 $\frac{1}{4}$	Nr. 1. Gondoliere von Woltmann . . . . .	—	7 $\frac{1}{2}$
„ 6. Klingender Frühling . . . . .	—	12 $\frac{1}{2}$	„ 2. Trost von v. Arentsschildt . . . . .	—	5
Werk 128. Lieder und Gesänge für Bass . . . . .	—	27 $\frac{1}{2}$	„ 3. Herzensfrühling von v. Arentsschildt . . . . .	—	5
Nr. 1. Die sieben Freier von L. Wihl . . . . .	—	6 $\frac{1}{4}$	Werk 170. Melodien zu C. O. Sternau's Liedern für Alt oder Bariton . . . . .	1	10
„ 2 <sup>a</sup> . Wanderlied von Fr. v. Sallet . . . . .	—	4	Nr. 1 <sup>a</sup> . „Im grünen Mai“ f. Alt oder Bariton . . . . .	—	10
„ 2 <sup>b</sup> . Dasselbe für höhere Stimme . . . . .	—	4	„ 1 <sup>b</sup> . Dasselbe für Sopran oder Tenor . . . . .	—	10
			„ 2. „Wenn Silberthau die Blumen küsst“ . . . . .	—	7 $\frac{1}{2}$
			„ 3. „Ich küsse dich auf die Wangen“ . . . . .	—	10
			„ 4 <sup>a</sup> . „Juchheissa“ für Alt oder Bariton . . . . .	—	10
			„ 4 <sup>b</sup> . Dasselbe für Sopran oder Tenor . . . . .	—	10
			„ 5. „Du schöne Maid mit blondem Haar“ . . . . .	—	10
			„ 6. „O schau mich nicht so lieblos an“ . . . . .	—	7 $\frac{1}{2}$

# № 5. DER HIMMEL IM THALE.

von R. Reinick.

für Alt oder Bariton.

Mit lebhaftem Ausdruck.

Singstimme.

Pianoforte.

1. Der Him - mel da o - ben, der  
 2. Him - mel da o - ben, der  
 3. Him - mel da o - ben

freut mich sehr möcht wohl einmal hin-auf; doch  
 ist zwar schön doch glänzt er fast zu hell, und  
 flim-mern zwar viel Ster- - ne licht und schön, mein

schloss kein En - - - gel mir bis - her da -  
 wann die Son - - - ne muss un - - - ter gehn, kommt  
 Him - mel da un - - - ten hat auch ein Paar, tief

zu die Pfer - - - ten auf. So  
 schwarz die Nacht zur Stell. Zu /  
 dun - - - kel an - - - zu - sehn. Doch

sucht' ich denn auf Er - - - den hier, so  
 dun - - - kel ist mir die schwar - - - ze Nacht, zu  
 wenn sie blin - ken in grü - - - ner Nacht, doch

sucht ich denn auf Er - den hier mit off - - ner Thür ei - nen an - dern da - für ei - nen  
 dun - kel ist mir die schwarze Nacht, die grü - - ne Nacht, das ist ei - ne Pracht, das -  
 wenn sie blinken in grü - ner Nacht, der Son - - ne Pracht nicht hel - - ler lacht, nicht

*fp*

*innig.*

an - - dern da - für . Das ist im Thal das För - - sterhaus da  
 ist ei - - ne Pracht! Die Wal - - des - nacht, das ist meine Freud', da  
 hel - - - ler lacht, und blin - ken sie ei - nem in's Herz 'hin - ein, da

*p*

*Red.* \* *Red.* \* *Red.* \*

*dim.*

geh' ich - - täg - lich - - ein - - und aus . Du Him - mel im Thal, du  
 bin ich ge - ne - - sen von al - - lem Leid! In grü - - ner Nacht, du  
 kann man für wahr schon se - - - lig sein . Ihr dun - - keln Ster'n in

*Red.*

Him - mel im Thal sei ge - grüsst viel tau - send mal, du  
 Him - mel im Thal sei ge - grüsst viel tau - send mal, du  
 grü - ner Nacht du Him - mel im Thal seid ge - grüsst, ihr

Him - mel im Thal sei ge - grüsst, sei ge - grüsst  
 Him - mel im Thal sei ge - grüsst, sei ge - grüsst  
 dun - kein Stern' in grü - ner Nacht

— du Him - mel im Thal sei ge - grüsst viel tau - send  
 — du Him - mel im Thal sei ge - grüsst viel tau - send  
 — du Him - mel im Thal seid ge - grüsst viel tau - send

mal! Du Him - - - mel im Thal sei ge -  
 mal! Du Him - - - mel im Thal sei ge -  
 mal! Ihr dun - keln Stern' du Him - - mel im

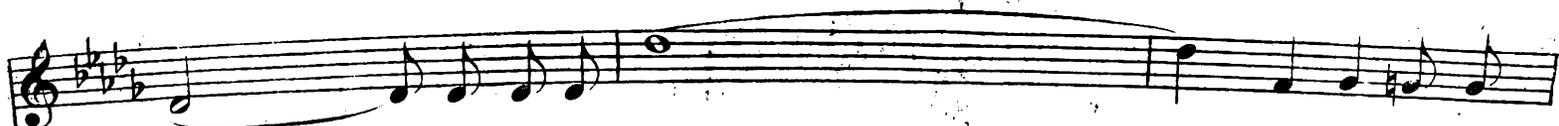
*Red.*

grüsst, sei ge - grüsst viel tau - - send  
 grüsst, sei ge - grüsst viel tau - - send  
 Thal, seid ge - grüsst viel tau - - send

*f* *f* *Red.*

mal, du Himmel im Thal sei gegrüsst, sei ge - grüsst, du Him - mel im Thal sei ge -  
 mal, du Himmel im Thal sei gegrüsst, sei ge - grüsst, du Him - mel im Thal sei ge -  
 mal, ihr dun - keln Stern' in grü - ner Nacht, du Him - mel im Thal seid ge -

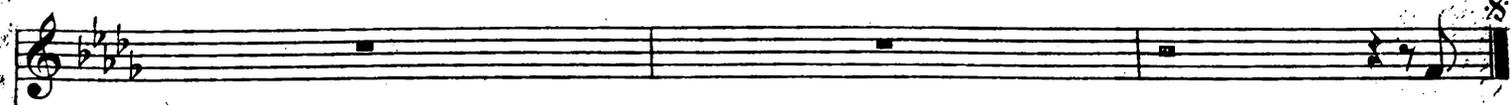
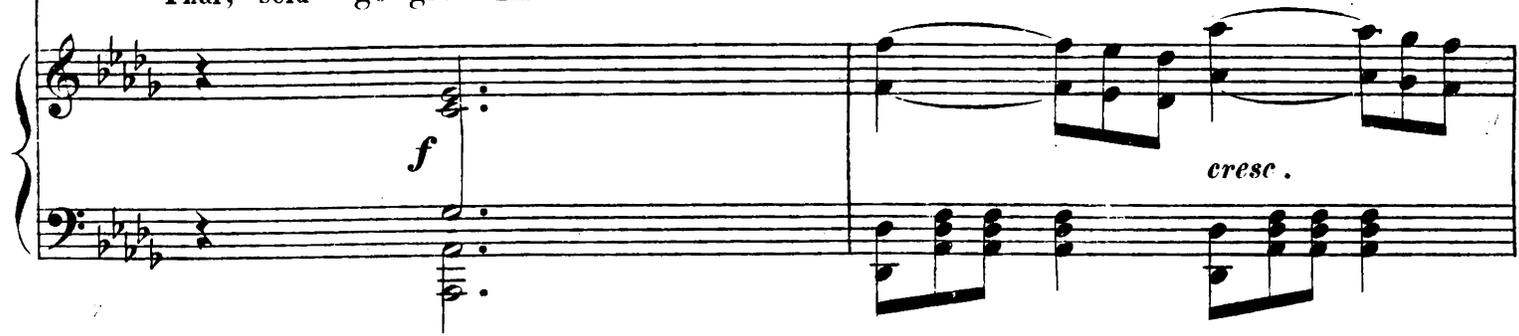
*f* *dim.* *f* *p* *Red.*



grüsst \_\_\_\_\_, o sei ge - grüsst \_\_\_\_\_, du Himmel im  
 grüsst \_\_\_\_\_, o sei ge - grüsst \_\_\_\_\_, du Himmel im  
 grüsst \_\_\_\_\_, o seid ge - grüsst \_\_\_\_\_, du Himmel im



Thal, sei ge - grüsst \_\_\_\_\_ viel tau - send mal.  
 Thal, sei ge - grüsst \_\_\_\_\_ viel tau - send mal.  
 Thal, seid ge - grüsst \_\_\_\_\_ viel tau - send mal.



2. Der  
 3. Am

